TUNE IT! SAFE!

www.tune-it-safe.de
Ausgabe 3/2017

DAS MAGAZIN FÜR SICHERES TUNEN

KLANGVOLLES KRAFTPAKET

TUNING-SPLITTER
Die Mitglieder des VDAT stellen die Top-Tuning-Highlights 2017 vor

DRIVING EMOTION
Kinergy 4S ist der Allwetterspezialist von Premium-Reifenhersteller Hankook

TRACK & SAFETY DAYS
Starke Tuning-Community

GUTER RAT
Fahrwerkstuning und ihre Tücken

DER VDAT KLÄRT AUF
Markenpiraterie beim Tuning
Umweltschonend. Effizient. Sicher.

SICHERHEITS-TIPPS
Tiefer gelegt und breit bereift?

EXPERTEN-TIPPS
Freiheit für Räder & Reifen

POSTER IM HEFT

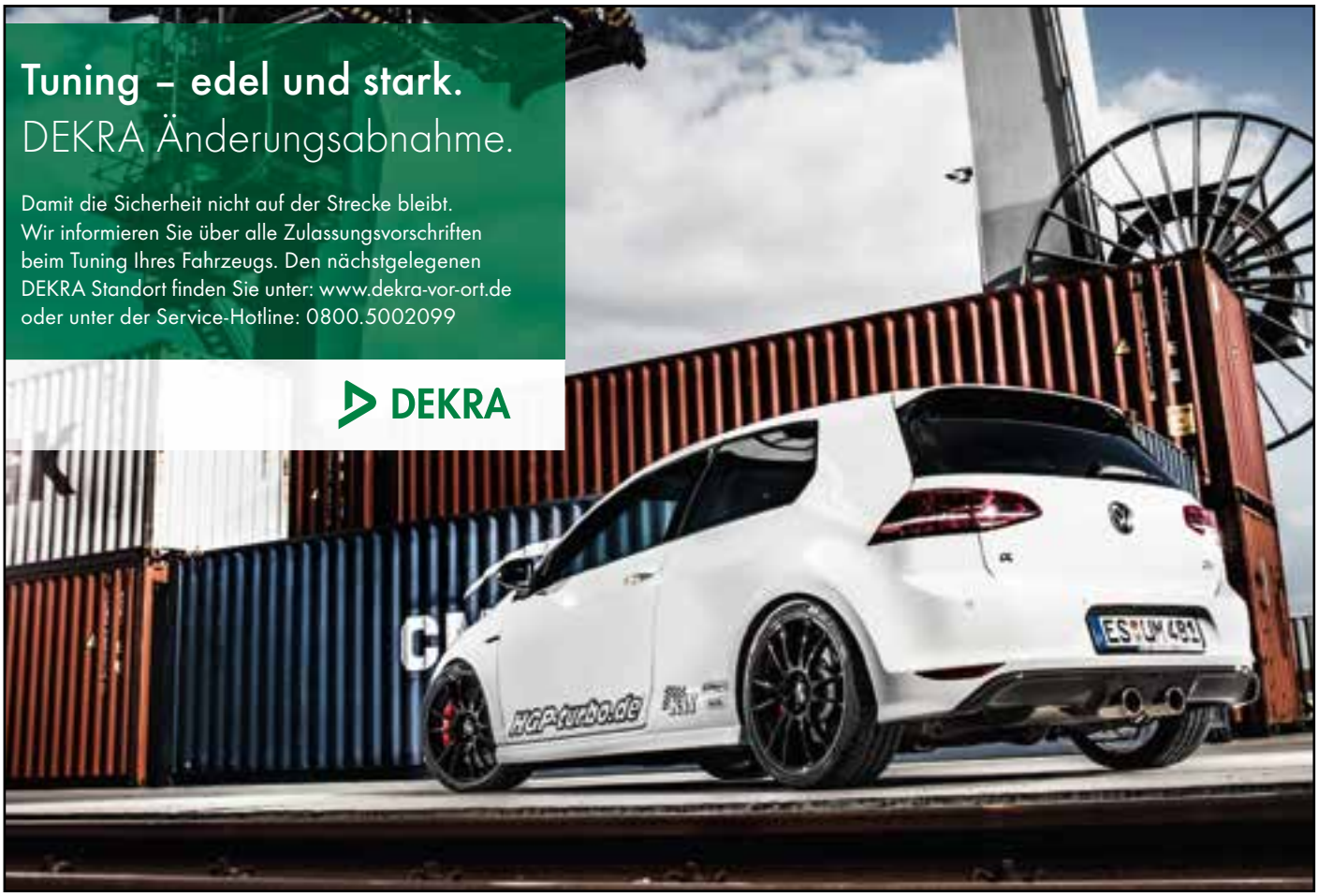
TUNE IT! SAFE! ON TOUR

Kraftvoll, dynamisch, unzähmbar – im aktuellen Kampagnenjahr ist TUNE IT! SAFE! mit einer wahren Stilikone als Symbol für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning unterwegs. Die Initiative für sicheres Tuning tourt mit einem Ford Mustang GT im originalen Polizei-Outfit durch Deutschland und zeigt auf Automobil-Messen, Tuning-Events, Motorsport-Veranstaltungen, Verkehrssicherheitstagen und in Autohäusern, dass Fahrspaß und Sicherheit sich nicht ausschließen.

TUNE IT! SAFE! präsentiert sich dabei nicht nur schnell und leistungsstark, sondern auch fachkompetent und informativ. Auf vielen Veranstaltungen geben Polizisten sowie Experten des VDAT und verschiedener Prüf- und Überwachungs-Organisationen fachmännischen Rat und wichtige Tipps für sachgemäßes und sicheres Automobil-Tuning. Stay tuned!

26. und 27. August 2017	Tag der offenen Tür des Bundesverkehrsministeriums in Berlin
1. bis 3. September 2017	Werkstattmesse in Dortmund
8. bis 10. September 2017	Werkstattmesse in Stuttgart
14. bis 24. September 2017	IAA in Frankfurt/Main
29. September bis 5. Oktober 2017	Dortmunder Herbst in Dortmund
6. bis 8. Oktober 2017	Werkstattmesse in Berlin
20. bis 22. Oktober 2017	Werkstattmesse in München
1. bis 10. Dezember 2017	Essen Motor Show in Essen

Den aktuellen Tourkalender findet Ihr unter: www.tune-it-safe.de/events



INHALT

Das Kampagnenfahrzeug	4-5
Track & Safety Days 2017	6-7
Driving Emotion	8
Kompetente Beratung rund ums Tuning	9
Guter Rat	10
Der VDAT klärt auf	11
Sicherheits-Tipps der Experten	12
Erlebnis Auto	13
Experten-Tipps	14
TUNE IT! SAFE!-Poster	16-17
Tuning-Event	18
Motorsport-Action	19
Tuning-Splitter	20-30

IMPRESSUM

TUNE IT! SAFE! c/o P.AD. Werbeagentur GmbH
Trotzenburg, 58540 Meinerzhagen
Konzeption, Redaktion, Koordination, Gestaltung,
Produktion: P.AD., Meinerzhagen
Chefredaktion / V.i.S.d.P.: Andree Höfer
www.p-ad.de

Besucht TUNE IT! SAFE!
auf facebook & werdet Fan!

© BUNDESREGIERUNG / KUGLER

Schirmherrschaft:
Alexander Dobrindt MdB
Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

Deutschland ist das Autoland Nr. 1. Wir haben das Auto erfunden. Wir haben es immer wieder revolutioniert – und wir haben heute die stärkste Automobilindustrie der Welt. Damit steht Deutschland wie kein anderes Land für Pioniergeist, Fortschritt und Innovation im Bereich Mobilität.

Ein zentraler Treiber dieser Entwicklung war und ist die Tuning-Community und Ihre Leidenschaft zur Perfektion. Dabei gilt das Prinzip: Gutes Tuning und Sicherheit gehören untrennbar zusammen. 100 Prozent Fahrspaß gibt es nur mit seriösem Tuning. Das zeigt TUNE IT! SAFE! mittlerweile seit vielen Jahren und hat sich dabei durch einen offenen Dialog sowie eine enge Vernetzung aller Akteure fest in der Szene etabliert. Die Polizei fährt dabei mit gutem Beispiel voran und präsentiert auch in diesem Jahr wieder ein neues, individuell veredeltes Polizeifahrzeug, das verkehrssicheres und hochwertiges Tuning vereint.

Mit dem automatisierten und vernetzten Fahren und der Antriebswende zur Elektromobilität stehen wir jetzt vor der größten Mobilitätsrevolution seit der Erfindung des Automobils. Der Schlüssel, um diese Revolution zum Erfolg zu führen, sind insbesondere die Tugenden der Tuning-Freunde: Individualität, Innovation und Begeisterung für Technik! Ich bin deshalb überzeugt: Sie können und Sie werden hier einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Ich wünsche Ihnen eine allzeit gute und sichere Fahrt!

Ihr
Alexander Dobrindt MdB
Bundesminister für Verkehr und
digitale Infrastruktur

DIE PARTNER DER INITIATIVE TUNE IT! SAFE!

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

PONY IM POLIZEI-LOOK

Ford Mustang im Einsatz für sicheres Tuning

Als dynamisches Kraftpaket präsentiert sich der Ford Mustang 5.0 V8 Fastback, welcher im originalen Polizei-Outfit sein ohnehin schon markantes Äußeres zum absoluten Eyecatcher aufwertet. Das aktuelle TUNE IT! SAFE!-Kampagnenfahrzeug überzeugt durch maßgeschneiderte Aluminiumräder, 455 PS, Sportauspuffanlage und eine Höchstgeschwindigkeit von 268 km/h.

Das mittlerweile sechste Mustang-Modell hat bereits in Serie einiges zu bieten. Doch die Tuning-Schmiede von Wolf Racing hat wieder einmal Stilsicherheit und Herzblut bewiesen und dem von Ford Deutschland zur Verfügung gestellten Kampagnen-Fahrzeug zudem ein unverwechselbares Upgrade verpasst. Herausgekommen ist eine wahre Stilikone als Symbol für sicheres und regelkonformes Automobil-Tuning: der „Wolf Wide 5.0“.

Daten	
Fahrzeug-Typ	Ford Mustang 5.0 V8 Fastback
Motor	5,0 l Ti-VCT V8
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Hubraum	4.951 cm^3
Höchstgeschwindigkeit	268 km/h
Beschleunigung von 0-100 km/h	4,3 Sekunden
Leistung	335 kW (455 PS)
Drehmoment	560 Nm bei 3.780 U/min
Kraftstoffverbrauch* (l/100km)	innerorts: 20,0 l außerorts: 9,6 l kombiniert: 13,5 l
CO_2-Emission kombiniert*	299 g/km

* Hinweis zu Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen: Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

TUNE IT! SAFE! – Tuning-Ausstattung	
Reifen VA 255/35 R20 „Ventus S1 evo²“ Reifen HA 275/35 R20 „Ventus S1 evo²“	Hankook driving emotion
Radsatz 10,0 x 20 ET 37	Wolf Racing
Aerodynamik-Kit bestehend aus Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschwellersatz, Heckdiffusor, Heckflügel, Heckschürze zweiteilig mit Flaps links/rechts	Wolf Racing
Sportauspuffanlage 76 mm Duplex mit Endrohr 114 mm rund schräg, breite Kante	Wolf Racing
Gewindefahrwerk höhenverstellbar VA/HA 10 bis 35 mm	Wolf Racing
Motor-Leistungssteigerung	Wolf Racing
Sondersignalanlage „RTK 7“, Blitz-Kennleuchten	Hella
Offizielles Foliendekor der Polizei, SECURLUX-Sicherheitsfolie	FOLIATEC

Für die besondere Tuning-Optik sorgt hierbei ein umfangreiches **AERODYNAMIK-KIT**, bestehend aus Frontspoiler, Frontsplitter, Seitenschwellersatz, Heckdiffusor, Heckflügel und Heckschürze. Dazu hat „das Wildpferd" ein höhenverstellbares Gewindefahrwerk erhalten, das vorne 10 mm und auf der Hinterachse sogar 25 mm Tieferlegung erlaubt.

Eine **SPORTAUSPUFFANLAGE** mit 114 mm Endrohr lässt den markanten Auftritt des „Pony-Cars" noch kraftvoller erscheinen und rundet die umfangreichen Tuningmaßnahmen mit einer außergewöhnlichen Klangkulisse ab.

So hat Wolf Racing den Ford Mustang 5.0 V8 Fastback in ein unverwechselbares Schmuckstück verwandelt. Doch die auffälligste äußere Veränderung und absoluter Blickfang folgte am Schluss: das offizielle Polizei-Foliendekor. Dieses wurde als Finish von FOLIATEC in exakter Detailarbeit umgesetzt. Neben der SECURLUX-Sicherheitsfolie an den vorderen Seitenscheiben sorgt die echte Signalanlage des Typs „RTK 7" auf dem Dach für den perfekten **EINSATZFAHRZEUG-LOOK.** Diese wird von Hella zur Verfügung gestellt.

Doch auch auf die inneren Werte kommt es an! So haben die Tuning-Experten mächtig an der **LEISTUNGSSCHRAUBE** gedreht, so dass der Mustang mit nun 455 PS in nur 4,3 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt. Ganze 268 km/h sind so in der Spitze möglich.

Damit bei solchen Geschwindigkeiten auch für die optimale Balance zwischen Nass- und Trockenverhalten gesorgt wird, hat Reifenhersteller Hankook die leistungsstarken **PREMIUM-REIFEN** „Ventus S1 evo²" aufgezogen – an der Vorderachse in der Größe 255/35 R20, hinten in der Dimension 275/35 R20. Diese bringen auch die individuell für das Fahrzeug entwickelten anthrazitfarbenen Aluminiumräder in der Größenordnung 10,0 x 20 ET 37 optisch bestens zur Geltung.

VOM PILOTPROJEKT ZUR STARKEN TUNING-COMMUNITY

Track & Safety Days begeistern Tuning-Fans in ganz Deutschland

Seit Mitte 2016 sind die Track & Safety Days in aller Munde und haben sich vom Pilotprojekt zur starken Tuning-Community mit unzähligen Followern entwickelt. Als einzigartige Möglichkeit mit der Zielgruppe junge Tuning-begeisterte Fahrerinnen und Fahrer direkt in Kontakt zu kommen, bieten die Track & Safety Days die optimale Plattform zum Austausch auf Augenhöhe zwischen Tuning-Fans und Polizei, Verband der Automobil Tuner (VDAT) sowie Prüf- und Überwachungsorganisationen.

„Durch die Track & Safety Days hatten wir die Möglichkeit, in einer neuen Art, die bislang noch nicht vorhanden war, direkt mit der Zielgruppe zu kommunizieren“, zeigt sich PHK Immanuel Noske von der Polizei NRW auch entsprechend begeistert.

2016 gestartet, konnte die Kampagne in der Tuning-Szene derart positiv überzeugen, dass es 2017 eine Fortsetzung gab. Das freute auch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), das die Track & Safety Days by TUNE IT! SAFE! fördert. Daneben stehen zahlreiche Partner wie HANKOOK, KÜS, DEKRA, GIB ACHT IM VERKEHR, VDAT, Essen Motor Show, Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Polizei NRW, GTÜ, SACHS Performance sowie die Magazine VW SPEED und TUNING hinter dem Projekt.

Die Initiative ist in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und YouTube mit einer eigenen Kampagnen-Website unter www.track-safety-days.de sowie auf Auto-Messen und Tuning-Treffen vertreten.

Fahrspaß, Tuning und Sicherheit –

das alles zu vereinen war auch 2017 die Mission der Track & Safety Days.

Hier erhalten die Tuning-Fans viele Tipps, können ihre individuellen Fragen stellen oder sich einfach austauschen. Außerdem gibt es ein Magazin mit Tuning-Tipps und Automobil-News. Botschafter der Kampagne ist „PS-Profi“ Sidney Hoffmann, der in sechs Spots im Rahmen der Kampagne mitwirkt.

Tourstopps als zentrales Element

Doch nicht nur theoretisches Wissen wird bei den Track & Safety Days vermittelt. Zentrales Element der Kampagne sind die Tourstopps, welche einen einzigartigen Mix aus Fahrtrainings und Workshops bieten. Mehr als 1.000 Bewerbungen waren im Vorfeld dafür eingegangen. 400 Teilnehmer konnten letztendlich einen spannenden Tuning-Community-Tag an bundesweit acht Standorten erleben. Von Anfang Mai bis Ende Juli wurden die insgesamt zehn Veranstaltungen in Fahrsicherheitszentren durchgeführt. In Gruppen aufgeteilt ging es für die Teilnehmer dort im Wechsel auf die Strecke und in die Workshops.

Harald Schmidtke, Geschäftsführer des Verbandes der Automobil Tuner (VDAT) , weiß zu berichten: „Die Teilnehmer saugen die Informationen der Workshops förmlich auf und können ihr Fahrkönnen in den Praxismodulen verbessern. Die Track & Safety Days sind eine einmalige Kombination von Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Fahrtraining von jungen Fahrer/innen und Vermittlung der ‚Spielregeln‘ hinsichtlich legalen Tunings.“

So informierten Polizeibeamte und Prüfingenieure vor Ort, worauf es bei verkehrssicherem und regelkonformen Tuning ankommt. Direkt an den Fahrzeugen der Teilnehmer wurde dann individuell auf die Fragen der Fahrerinnen und Fahrer eingegangen. Wichtigster Baustein und von den Teilnehmern sehnlich erwartet, ist jedoch das Fahrmodul. Hier lernen die Teilnehmer in der Praxis, wie sie ihr getuntes Auto auch in Extremsituationen sicher unter Kontrolle behalten können.

„Stay tuned!“ mit Sidney

Technische Eigenschaften des Hankook Kinergy 4S

- Verbesserte Kombination von Sommer- und Wintereigenschaften
- Erhöhter Nassgriff und reduzierter Verschleiß
- Optimierte Reifenstruktur für 6 % verbessertes Nass- und Trocken-Handling und mehr Seitenführung
- Sicheres Fahr- und Kurvenverhalten im Winter

HANKOOK KINERGY 4S GANZJAHRESREIFEN:

365 Tage Leistung für Europas Straßen

Mit seinem aktuellen Ganzjahresreifen Kinergy 4S (Four Seasons/vier Jahreszeiten) richtet Premium-Reifenhersteller Hankook sich auch weiterhin an qualitäts- und umweltbewusste Autofahrer, die auf den halbjährlichen Reifenwechsel, nicht aber auf ausgewogene Leistung und Sicherheit verzichten wollen. Der Kinergy 4S zeichnet sich durch seine harmonischen Leistungseigenschaften über alle Jahreszeiten aus. Damit ist der Reifen bei zunehmend wechselhaften Witterungsbedingungen in Europa eine attraktive Alternative für die gesetzeskonforme Sicherstellung ganzjähriger Mobilität. Auch in Ländern mit saisonaler Winterreifenpflicht kann der mit M+S- und dem Schneeflocken-Symbol (ab 2018 auch in Europa für Winterreifen verbindlich) gekennzeichnete Reifen das ganze Jahr über gefahren werden.

Als Allwetterspezialist kombiniert der Kinergy 4S die Vorteile eines Sommerreifens – kurze Bremswege und gute Fahreigenschaften auf nasser und trockener Fahrbahn bei höheren Temperaturen – mit den Vorzügen eines Winterreifens, speziell in den Bereichen Traktion und Bremsleistung bei Kälte oder vereinzeltem Schneefall. Die aktuelle Ganzjahresreifen-Generation übernimmt mit ihrer asymmetrischen Profilauslegung zwar wesentliche Designelemente des erfolgreichen Vorgängertyps, ist aber eine völlige Neuentwicklung, was auch durch die neue Namensgebung dokumentiert wird.

Hohe Lenkpräzision auch bei forscherer Fahrweise

Die „Sommerschulter“ des Kinergy 4S wurde durch eine massivere Blockstruktur in Kombination mit gestuften Profilblockstegen insbesondere auf die stärkeren Anforderungen während Kurvenfahrten bei höheren Temperaturen abgestimmt. Bei Geradeausfahrt hält das längsorientierte 5-Rippenprofil den Reifen stabil in der Spur. Spezielle Sommerlamellen an den äußeren Profilblöcken sorgen für eine höhere Lenkpräzision auch bei forscherer Fahrweise auf trockener Strecke. Dabei macht die extrabreite Lauffläche und eine hochdisperse Silica-Mischung für maximierte Verbindung von Silica und Gummi den Reifen besonders strapazierfähig und reduziert den Abrieb, was Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit zu Gute kommt. Vier Hauptentwässerungsrillen mit speziell abgeschrägtem-Design der äußeren Hauptrille sichern die optimale Drainage und leiten Wasser (oder auch Schneematsch) besonders effizient aus dem Profil. Aquaplaning wird so wirkungsvoll verhindert bzw. Schneematsch effektiv verdrängt.

Verbessertes Handling auf Schnee

Die Reifeninnenseite entspricht einem Winterprofil mit höherer Lamellen- und Block-Anzahl und kommt dem sicheren Bremsen bei herbstlichen- oder winterlichen Bedingungen zugute. Eine optimierte Lauffläche mit V-förmigen Querrillen ermöglicht zudem eine verbessertes Handling auf Schnee. In regelmäßigen Abständen in den Profilrillen angebrachte Winter-Abnutzungsindikatoren (Winter Tread Wear Indicators) mit Schneeflocken-Piktogramm ermöglichen dem Fahrer darüber hinaus schnell und unkompliziert die für gute Wintereigenschaften erforderliche Mindest-Profiltiefe zu überprüfen. Der Kinergy 4S ist in vielen populären Größen von 14 bis 18 Zoll bei verschiedenen Modellen führender Fahrzeughersteller in der Erstausrüstung verfügbar**. [www.hankook.de]**

KOMPETENTE BERATUNG RUND UMS TUNING

mr. safe T.

Der virtuelle Tuning-Experte MR. SAFE T. beantwortet die wichtigsten Fragen über Tieferlegung, Spoiler, Fahrwerk, Bremsen, Räder, Umbauten etc. unter www.tune-it-safe.de.

FRAGE VON SVEN:

Ich habe ein Fahrzeug mit einer Auspuffanlage ab Kat mit einer EG-Genehmigung. Ich möchte andere Endrohre einbauen, d.h. statt 1-Endrohr-, eine Duplex-Anlage 2x2. Muss ich auf etwas achten? Brauche ich spezielle Endrohre mit ABE? Muss ich die Änderung eintragen?

MR. SAFE T.:

Es ist rein prüftechnisch nicht so einfach einen EG-genehmigten Austauschschalldämpfer zu verändern und kann Probleme mit sich bringen. Alle Teile, die Du für die Änderung erwirbst, sind, auch wenn sie eine ABE haben, zur Änderung des Serienschalldämpfers geprüft – nicht zur Änderung Ihres Austauschschalldämpfers. Das bedeutet konkret: der Prüfer könnte mindestens eine Geräuschmessung einfordern, um die Teile abzunehmen. Unsere Empfehlung lautet: Einen Sachverständigen ansprechen, der zu Einzelbegutachtungen befugt ist. Erläutere Dein Vorhaben und höre erst einmal, was er fordert. Weniger erfolgreich ist es, den Umbau zu machen und bei der nächsten HU negativ aufzufallen.

FRAGE VON JULIAN:

Ist es möglich Anbauteile aus Carbon/GFK (Frontlippe, Entenbürzel, Kotflügel und Ähnliches), die aus den USA stammen und deshalb keine deutschen/EU-Gutachten haben, trotzdem bei uns eintragen zu lassen? Ich weiß, dass dies bei Fahrwerken beispielsweise nicht möglich ist, da es sich um tragende Teile handelt.

MR. SAFE T.:

Grundsätzlich ist eine positive Begutachtung zur Eintragung von Anbauteilen nur möglich, wenn eine Teilegenehmigung vorliegt oder Dokumente vorliegen, die mindestens die Festigkeit und/oder eine Gefährdungseinschätzung beinhalten. Leider ist dies bei Teilen aus den USA selten der Fall.

FRAGE VON MATTHIAS:

Es handelt sich um eine identische Felge mit den Maßen 10x20 ET45. Die Felge besitzt für ET35 und ET45 ein Teilegutachten. Mein Fahrzeug ist jedoch nur unter der Felge mit ET35 gelistet, nicht unter ET 45. Ich muss jedoch ET 45 fahren, da sonst die Kotflügel in den Weg kommen. Kann eine Eintragung durch Vorlage beider Teilegutachten geschehen oder muss der Weg zwingend über das Teilegutachten der ET45 und einer Reifenfreigabe laufen?

MR. SAFE T.:

Grundsätzlich kann ein Sachverständiger eine Einzelgenehmigung auf Basis der beiden Gutachten erteilen. Da Dein Fahrzeug umfangreich geändert zu sein scheint, müssen außer der ET auch andere Parameter, z.B. Radfreigängigkeit, für eine positive Beurteilung gegeben sein.

Wenn auch Ihr Fragen habt, schickt eine E-Mail an unseren virtuellen Tuning-Experten MR. SAFE T. unter: **www.tune-it-safe.de**

Entdecke das Mögliche.

Kreativität und Leistung stehen beim Tuning ganz vorne. Unsere Experten zeigen Ihnen den Spielraum für alles, was möglich ist. Das spart Zeit, Geld und viel Ärger. Termine unter Tel. 0800 8838 8838 (kostenlos).

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
Am Grauen Stein · 51105 Köln
www.tuv.com/tuning

TÜVRheinland®
Genau. Richtig.

FAHRWERKSTUNING UND IHRE TÜCKEN

Die KÜS informiert, welche Probleme im Fahrwerksbereich entstehen können

Ein wichtiger Aspekt für eine optimale Fahrwerksabstimmung ist das Zusammenspiel zwischen Achsgeometrie, der Feder-/Dämpfer-Kombination und der Bereifung. Hier sei gleich schon mal erwähnt, dass die Anforderungen eines Fahrwerks auf der Rennstrecke und im Straßenverkehr unterschiedlicher nicht sein könnten und somit bei gut gemeinter Übernahme der Fahrwerksgeometrie aus dem Motorsportbereich der gewollte Nutzen nicht nur ausbleibt, sondern komplett ins Gegenteil umkehrt.

Ein häufig auftretender Fehler bei der Fahrwerksmodifikation ist der nicht spannungsfreie Einbau. Die Achsgeometrie muss sich der neuen Gegebenheit bezüglich veränderter Hebellängen und Winkel anpassen können. Außerdem müssen konstruktiv bedingte Betriebsparameter, welche die Fahrstabilität gewährleisten und den übermäßigen Verschleiß von Bauteilen verhindern sollen, größtenteils erhalten bleiben. Aus diesem Grund ist eine Achsvermessung im Nachgang zur Veränderung der Feder-/Dämpfer-Kombination unerlässlich. Um Verspannungen in der Achskonstruktion zu vermeiden, sind außerdem alle Gummi-Metall-Verbindungen nach dem Umbau zu lösen und das Fahrzeug ein paar Meter auf eigener Achse zu bewegen, um sie dann erst wieder mit den vom Fahrzeugkonstrukteur empfohlenen Anzugsmomenten festzuziehen.

Vorsicht vor zu extremer Sturzeinstellung

Leider glauben viele Tuner, ihrem Fahrzeug durch Vorgabe eines negativen Sturzes eine bessere Optik, eine ausreichende Radabdeckung ohne die vielerorts ungeliebten Börtelarbeiten und eine positivere Kurvenlage geben zu müssen. Als Sturz bezeichnet man den Winkel zwischen der Radmittelebene und einer Senkrechten auf die Fahrbahn. Steht das Rad nach oben innen, spricht man von einem negativen Sturz. Ist es nach außen geneigt, ist ein positiver Sturzwert beschrieben. Ein leichter negativer Sturz erhöht die Seitenführungskräfte und verbessert so das Kurvenverhalten. Aber Vorsicht, zu viel des Guten führt zu erhöhtem Verschleiß von Reifen und Radlagern, das Fahrzeug reagiert verzögert auf Lenkbewegungen, wird in Geradeausstellung unstabil und die Reifenaufstandsfläche verringert sich, so dass Vortriebskräfte und Bremskräfte nicht mehr optimal auf die Straße gebracht werden können.

Optimale Abstimmung ist etwas für Profis

Realisiert wird die Sturzveränderung in der Praxis häufig durch falschherum eingebaute Domlager oder Modifizierungen an den serienmäßigen Querlenkern. Eine optimale Abstimmung des Gesamtfahrwerks, vor allem unter Berücksichtigung der dynamischen Achslastverlagerung, ist was für Profis und wird vornehmlich durch unterschiedlich lange Querlenker realisiert, welche sich durch unzählige Testkilometer bewährt haben. Die KÜS plädiert dafür nur auf Fahrwerksteile von zertifizierten Herstellern mit ordentlichen Prüfzeugnissen zurückzugreifen und die Abstimmung der geänderten Feder-/Dämpfer-Kombination auf die Achskonstruktion entweder nur von Fahrwerksexperten durchführen zu lassen oder nach deren Anleitung vorzunehmen. **[www.kues.de]**

VORSICHT FAKE!

Markenpiraterie in der Tuningbranche

In fast jeder Branche gibt es das Problem der Markenpiraterie. Unter rein juristischer Betrachtung ist dies eine Schutzrechteverletzung gegenüber dem originären Schutzrechteinhaber – auch „Diebstahl geistigen Eigentums“ genannt. Markenanbieter – auch Hersteller von Tuning- und Zubehörteilen – müssen sich immer wieder massiv gegen Markenpiraterie zur Wehr setzen.

Warum wird kopiert? Weil kriminelle Zeitgenossen mit ihren Fakes in unzulässiger Art und Weise am Erfolg der Originale teilhaben wollen. Geprüfte Qualität, Gutachten oder Genehmigungen – für eine legale Nutzung der Teile im öffentlichen Straßenverkehr vielfach zwingend notwendig – sind bei Fakes nicht vorhanden. In einschlägigen Online-Plattformen wird teilweise sogar darauf hingewiesen, sich die nötigen Dokumentationen beim Original-Hersteller zu besorgen. Diese sind natürlich sensibel geworden und fordern Nachweise für den Kauf eines Originalteils.

Es besteht Gefahr für Leib und Leben

Der Verstoß gegen Schutzrechte Dritter und dessen wirtschaftliche Auswirkungen sind bereits schlimm, aber vielfach scheuen sich Kopierer auch nicht davor Tuning- und Zubehörteile anzubieten, die Gefahr für Leib und Leben bedeuten können! Der VDAT hat immer wieder darauf hin- und auch nachgewiesen, dass Plagiate vielfach nicht die für eine Zulassung notwendigen Qualitätsmerkmale aufweisen. Kopien von Marken-Leichtmetallrädern wiesen bei Tests bereits weit vor der geforderten Mindestbeanspruchung massive Anrisse auf, was in der Praxis zum Felgenbruch und daraus resultierend zu schweren Unfällen mit Personenschäden führen kann.

Produkt-Qualität oft nicht direkt erkennbar

Carbon- oder Glasfaser-Karosserieteile entsprechen oftmals nicht dem geforderten Bruchverhalten und können im Fall eines Unfalles mit Fußgängern den Verletzungsgrad beträchtlich erhöhen. Speziell bei Carbon-Sichtteilen lässt sich schon optisch die Spreu vom Weizen trennen. Faserausrichtung, Faseransätze etc. lassen schnell erkennen, dass es sich nicht um ein Qualitätsprodukt handeln kann. Aber bei vielen Teilen lassen sich optische Eigenschaften nicht für eine Qualitätsbewertung heranziehen – entsprechend gefährlich kann es werden. Jeder Tuningbegeisterte weiß: in Deutschland gelten Regeln, um Zubehörteile im öffentlichen Straßenverkehr legal nutzen zu dürfen. Teileanbietern, die abnahmepflichtige Teile ohne die erforderlichen Gutachten oder Genehmigungen verkaufen wollen, sollten Kaufinteressenten eine klare Absage erteilen – unabhängig davon, ob Raubkopie oder nicht. Stay tuned! **[www.vdat.de]**

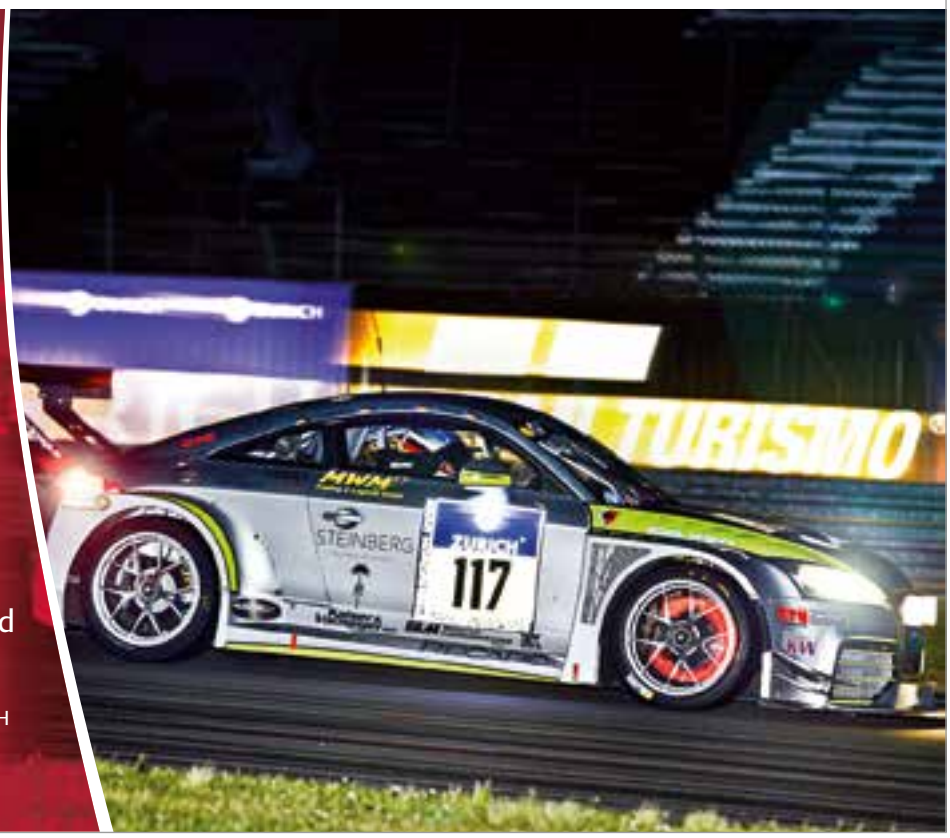
Technik braucht Sicherheit!

GTÜ

Tune it – but safe!

Damit beim individuellen Autotuning die Sicherheit nicht auf der Strecke bleibt, begutachten und dokumentieren die GTÜ-Prüfingenieure ihre technischen Änderungen und nehmen die Änderungsabnahme vor.
Sprechen Sie mit uns bereits im Vorfeld — um Zeit, Geld und "Nerven" zu schonen.

Gesellschaft für Technische Überwachung mbH
Vor dem Lauch 25 · 70567 Stuttgart
Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de



TIEFER GELEGT UND BREIT BEREIFT?

DEKRA informiert

Ein Auto tiefer zu legen ist eine der beliebtesten Tuningmaßnahmen überhaupt. Gleichzeitig aber ist sie eine der gefährlichsten. Ein tieferer Schwerpunkt bedeutet hohe Kurvengeschwindigkeiten – wer schon einmal Kart gefahren ist, kennt diesen im Grunde einfachen fahrdynamischen Effekt. Heißt die simple Logik also: Tiefer gelegtes Fahrzeug = sportliche Fahrweise?

Das Fahrwerk bietet viele Möglichkeiten – auch die, viel falsch zu machen. Als Bindeglied zwischen Fahrzeugaufbau und Rad bzw. Reifen hat es entscheidenden Einfluss auf das Fahrverhalten. Federn, Stoßdämpfer, Stabilisatoren und Lenker sorgen als Einheit für eine sichere Straßenlage. Inzwischen sind intelligente Fahrhilfen wie ESP, ASR, ABS etc. hinzugekommen. Auch sie wurden nicht umsonst eingeführt – sie dienen dazu, die Fahrsicherheit zu erhöhen.

Alles ist optimal aufeinander abgestimmt

Die Abstimmung eines Serienfahrwerks mit allen elektronischen Hilfsmitteln nimmt bei einem modernen Fahrzeug einen großen Teil der Entwicklungsarbeit des Herstellers in Anspruch. Alle Teile sind optimal aufeinander abgestimmt. Ändert man eine Komponente, kann das Gleichgewicht empfindlich gestört werden. Welchen Einfluss zum Beispiel 50 mm kürzere Federn und härtere Dämpfer zusammen mit Distanzscheiben und einem Sportstabilisator auf das Fahrverhalten haben, ist eine Frage, die so auf Anhieb niemand beantworten kann.

Es lauern viele Stolperfallen

Ein verwandtes Thema sind Räder und Reifen. Denn was wäre ein tiefergelegtes Fahrzeug ohne die entsprechenden breiten Schlappen? Die Empfehlung der DEKRA-Experten: Felgen und Reifen nicht auf eigene Faust kombinieren. Denn auch hier lauern viele Stolperfallen. Deshalb: Eine Sportfelge mit montiertem Breitreifen ist die bequemste Lösung in Sachen sportliches Schuhwerk fürs Auto. Die Auswahl dabei ist immens. Nur der kompetente Fachmann im Zubehörhandel und letztendlich der Sachverständige, der entscheidet, was geht und was nicht, hat den kompletten Überblick. Sie geben Auskunft über erlaubte Kombinationen und interpretieren die Zusatzeintragungen im Fahrzeugschein richtig.

Ausführliche Beratung ist wichtig

Grundsätzlich gilt: Die Auswahl der passenden Räder und Reifen, vor allem aber die Fahrwerksabstimmung, ist eindeutig etwas für Profis. Jeder Hobby-Tuner sollte sich ausführlich beraten lassen, welchen Einfluss die jeweils gewünschte Änderung auf das Gesamtsystem Fahrzeug hat. DEKRA-Sachverständige und -Prüfingenieure weisen gerne auf die Punkte hin, die zu beachten sind. Ihre DEKRA Niederlassung finden Sie unter **[www.dekra-vor-ort.de]**

PS-FESTIVAL GEHT IN DIE 50. RUNDE

Premieren und Sondershows begeistern im Dezember die Fans

Sie ist der krönende Abschluss des Automobiljahres: Die Essen Motor Show öffnet vom 2. bis 10. Dezember (1. Dezember: Preview Day) zum 50. Mal ihre Tore. Mehr als 500 Aussteller und hunderttausende erwartete Fans verwandeln die Messe Essen in ein Festival der automobilen Begeisterung. Mit dabei sind unter anderem die Automobilhersteller Ford-Werke, Peugeot, Renault und Skoda sowie die Mercedes-FanWorld. Auch der ADAC als ideeller Träger und die Reifenhersteller Continental und Toyo Tires bestätigten ihre Auftritte. Für Unterhaltung sorgen außerdem die Motorsportarena mit spektakulärer Liveaction und die tuningXperience mit der Crème de la Crème der europäischen Tuningszene.

Zum Jahresende dürfen sich Auto- und Tuningfans auf der Essen Motor Show nochmals auf zahlreiche Messeneuheiten freuen. Zuletzt feierten unter anderem BMW, Ford und Skoda aufsehenerregende Premieren in Essen. Für die Tuningbranche ist die Essen Motor Show ohnehin ein willkommener Anlass zur Einführung neuer Teile und neuen Zubehörs. Darüber hinaus pflegen Aussteller und Besucher auf der Essen Motor Show den automobilen Lifestyle in all seiner Vielfalt: Mit angesagten Tuningschmieden und Fashionlabels wie Sourkrauts zieht die Liebe zum Automobil beispielsweise auch in den Kleiderschrank ein.

Fahrspaß und Sicherheit gehen Hand in Hand

Sportliche Serienfahrzeuge, Tuning, Motorsport und Classic Cars – so lauten die erfolgreichen Zutaten der Essen Motor Show, die generationenübergreifend ihre Besucher begeistert. Begonnen hat alles 1968 mit der Internationalen Sport- und Rennwagenausstellung Essen. Heute gilt die Essen Motor Show als europaweiter Hotspot für sportliche Fahrzeuge und die Menschen hinter den Lenkrädern. Regelmäßig besuchen Motorsportler aus Formel 1, DTM, WEC und weiteren Serien die Messe für Autogrammstunden und Auftritte. Zu den Highlights zählen auch die wechselnden Sondershows mit bekannten Fahrzeugen der weltweiten Automobilgeschichte, die oftmals stilprägend waren. **[www.essen-motorshow.de]**

Partner der Essen Motor Show ist die Initiative TUNE IT! SAFE!, deren Macher sich seit über einem Jahrzehnt für sicheres und seriöses Automobiltuning einsetzen. Zum Messestart in Essen enthüllt die Initiative ihr neues Kampagnenfahrzeug: traditionell ein Sportwagen in Polizeioptik. Zuletzt demonstrierte ein modifizierter Ford Mustang eindrucksvoll, wie Spaß und Fahrsicherheit Hand in Hand gehen. Dieses und geschätzte über tausend weitere sportliche Fahrzeuge erwarten die Besucher der Essen Motor Show in insgesamt sechzehn Hallen – ob als Show Cars oder zum Verkauf. Wer bis dahin nicht warten will, erhält auf der Website und Facebook einen digitalen Vorgeschmack auf das Eldorado aller Autofreunde.

FREIHEIT FÜR RÄDER & REIFEN

Wie weit dürfen Räder und Reifen sichtbar sein?

Klar ist – ohne breite Reifen und fette Räder kein echtes Tuning! Und dass die Reifen unter allen Beladungs- und Fahrsituationen nirgends schleifen dürfen und sich einwandfrei drehen müssen, ist jedem noch verständlich.

Aber wie sieht es aus bei der Radabdeckung? Wie mache ich also mein Räder-/ Reifen-Tuning safe?

Abdeckungen an den Reifen von Autos sind vorgeschrieben. Sie senken nicht nur den Luftwiderstand der Räder; sie dienen vor allem der Verkehrssicherheit und schützen andere Verkehrsteilnehmer. Kotflügel und Radkappen haben also nicht nur einen optischen Nutzen. Wären die genannten Einrichtungen nicht ordnungsgemäß an den Fahrzeugen angebracht, so bestünde stets die Gefahr, dass Passanten und andere Fahrzeuge von herumwirbelnden Steinchen verletzt bzw. beschädigt würden. Ohne eine Radabdeckung würden noch öfter Steine ins nachfolgende Fahrzeug einschlagen.

Zudem verringert eine richtige Radabdeckung das Aufwirbeln von Spritzwasser und verbessert so die eigene Sicht nach hinten sowie die Sicht des nachfolgenden Verkehrs noch vorne. Wer einmal in eine dichte Gischt hineinfuhr, weiß, wie gefährlich diese Sichtbehinderung ist. Ein weiterer Grund für das Anbringen dieser Schutzvorrichtungen ist die Sicherheit von Passanten im Falle eines Unfalls. Kotflügel und Co. sollen verhindern, dass die Personen bei einem Zusammenstoß zu leicht von den Reifen erfasst oder durch die Drehbewegung der Reifen verletzt werden.

Jetzt, da wir wissen, warum eine Radabdeckung gebraucht wird und warum sie wirklich sinnvoll ist, interessiert, wie sie denn ausgeführt sein muss.

Wie weit müssen Räder und Reifen denn bedeckt sein und wann und wo dürfen sie über den Kotflügel hinausragen?

Die GTÜ-Experten wissen, dass die Radabdeckung eines Fahrzeugs sowohl der alten nationalen Vorschrift wie auch der neueren EU-Vorschrift entsprechen darf. Dabei gilt jedoch, dass bei einem Fahrzeug nur entweder die nationale oder die EU-Vorschrift angewandt werden darf – ein Mischen der beiden Vorschriften an einem Fahrzeug ist nicht zulässig.

Die nationalen Vorgaben sind in der „Richtlinie über die Anforderung an Radabdeckungen BMV/StV 7 – 4005 T/62 vom 24.01.1962“ festgelegt. Sie fordert, dass die Reifenlauffläche abgedeckt werden muss. Dabei muss die Radabdeckung spätestens ab einer zur Fahrbahneben parallelen Linie beginnen beziehungsweise enden, die 150 Millimeter über der Radnabe liegt.

Etwas komplexer ist die EU-Vorschrift. Die Richtlinie 78/549/EWG vom 12.06.1978, ergänzt durch die Richtlinie 94/78/EG vom 21.12.1994 definiert, dass das komplette Rad – also sowohl die Reifenflanke als auch die Felge – in einem bestimmten Bereich abgedeckt sein muss. Der abgedeckte Abschnitt ist nach vorne im Vergleich mit der nationalen Vorgabe meist deutlich kleiner. Die notwendige Abdeckung wird hauptsächlich durch zwei Winkel bestimmt. Der Winkel nach vorne zur Senkrechten durch die Radnabenmitte beträgt 30 Grad; der nach hinten ist mit 50 Grad definiert. Erst ab dann darf die Abdeckung sich verjüngen bis maximal zur Hälfte der Reifenbreite. Sie darf nach hinten frühestens 150 Millimeter über einer zur Aufstellfläche parallelen Linie durch die Radnabe enden.

Bei allen Messungen gilt: das Fahrzeug befindet sich im „Normzustand“ – es ist vollgetankt und mit allen Betriebsstoffen versehen und nur mit einem 75 kg-Fahrer besetzt. Die gelenkten Räder sind in Geradeausstellung.

GTÜ Profi-Tipps

GTÜ-Profis fassen zusammen: Eine der beiden Vorgaben muss jeder Pkw erfüllen, damit er den Vorschriften entspricht. Außer bei den Abdeckungsabmessungen ist der wichtigste Unterschied zwischen nationaler und EU-Richtlinie die abzudeckende Radfläche: Bei der nationalen Abnahme ist nur die Reifenlauffläche abzudecken; laut EU müssen zusätzlich Reifenflanke und Felge abgedeckt sein. Weitere Infos zum Thema Tuning lesen Sie im GTÜ-Tuning-Ratgeber. [www.gtue/Ratgeber.de]

essen-motorshow.de #essenmotorshow

50. ESSEN MOTOR SHOW

50 YEARS FOR DRIVERS AND DREAMS

SHOW TIME

02.–10.12.2017

PREVIEWDAY: 1.12.

MESSE ESSEN

ADAC Auto Bild motorsport Auto Bild sportscars sport auto H&R SIHA

POLIZE
Hankook

9. TUNING NIGHT:

TV-Tuninglady Linda van de Mars und Polizei-Mustang

Es herrschte mal wieder Showdown bei TÜV Rheinland: Ultrabreite Alltagsvehikel cruisen knapp über dem Asphalt neben Minis mit spektakulären Flügeltüren. Aufgemotzte V8-Ami-Schlitten blubbern sonor neben Flitzern mit schrillen Airbrush-Graffiti und chromblitzenden Luxuslinern aus den 1970er Jahren. Für Begeisterung sorgte ein ganz besonderes Fahrzeug: der von Wolf Racing veredelte, 455 PS starke und fast 270 km/h schnelle Ford Mustang GT im originalen Polizei-Outfit. „Der diesjährige Hingucker der Initiative TUNE IT! SAFE! steht für Fahrspaß und sicheres, seriöses Tuning zugleich", sagte Markus Hupperten, TÜV Rheinland-Regionalleiter Köln und Gummersbach, bei der 9. Tuning Night im Juli dieses Jahres, in Köln.

Die Kampagne ist eine von TÜV Rheinland unterstützte Initiative des Bundesverkehrsministeriums und des Verbands der Automobil Tuner (VDAT). Neben so viel Glanz und Gloria muten die scheinbar übel zugerichteten „Ratten" an, als seien sie gerade dem nächsten Schrottplatz entsprungen. Doch solche sogenannten Ratlooker sind in der Szene nach wie vor beliebt. In der Regel technisch tipptopp, vermitteln die Gefährte nur nach außen hin den Eindruck einer desolaten Rostlaube.

Keine Angst vorm „TÜV"

Die legmichtiefer-Facebook-Community, powered by TÜV Rheinland, hatte gerufen und rund 700 automobile Unikate tummelten sich mit ihren stolzen Besitzern auf dem Kölner TÜV Rheinland-Gelände in der Max-Glomsda-Straße 3. Die zahlreichen Teilnehmer und Besucher erwartete erneut ein markenoffenes Kult-Event der Superlative. Mit dabei war diesmal Lina van de Mars, TV-Tuningexpertin, Rennfahrerin, Kfz-Mechatronikerin und Jurymitglied beim „Goldenen Lenkrad". Die Wahl-Berlinerin präsentierte jede Menge Vehikel mit Aufsehen erregender Optik oder viel Dampf unter der Haube. Außerdem gab's einen markenungebundenen Show & Shine-Wettbewerb, Gewinnspiele, Foodtruck und heiße Beats. Im Fotobulli konnten Tuningfreunde ihre Schnappschüsse vom Meeting direkt digital versenden. Die TÜV Rheinland-Experten beantworteten alle Fragen von Fans und Profis. „Das bildet Vertrauen und trägt dazu bei, die Hemmschwelle vorm ‚TÜV' abzubauen", unterstrich Markus Hupperten. So nutzten zahlreiche Hobbytuner die Gelegenheit, Änderungen an ihren Fahrzeugen gleich an der Prüfstelle eintragen zu lassen.

Überrollkäfige und -bügel liegen im Trend

Im Trend liegen derzeit unter anderem die vom Motorsport her bekannten Überrollkäfige oder -bügel. Mitunter ist der Einbau sogar ohne Eintragung möglich. Verändern sich jedoch beispielsweise Sichtverhältnisse, Fahreigenschaften oder die Zahl der Sitzplätze, ist der Eintrag in die Fahrzeugpapiere zwingend notwendig. Damit sämtliche Tuningmaßnahmen stets im vorgeschriebenen Rahmen bleiben, gaben die TÜV Rheinland-Spezialisten bei Benzingesprächen viele Tipps über legale Veredelungsmöglichkeiten. „Getreu unserer Maxime ‚Entdecke das Mögliche' haben wir natürlich auch den Spaßfaktor im Auge", erklärte Regionalleiter Hupperten und betonte: „Die Verkehrssicherheit darf aber keinesfalls auf der Strecke bleiben." Viele Änderungen müssen in den Kfz-Papieren vermerkt werden, andernfalls erlischt die Betriebserlaubnis – das kann beim Fahren über öffentliche Straßen teuer werden. Außerdem beraten die TÜV Rheinland-Fachleute online vor geplanten Umbauten. Mehr als 112.000 Tuningfans haben sich bereits bei Facebook registriert – Tendenz steigend. **[www.tuv.com/tuning]**

IN DER ERFOLGSSPUR

Die jungen, rasanten Wilden vom DSK

Schnell, souverän und sicher fahren, das ist eine Vorgabe, die das DSK Rallye Junior Team in diesem Jahr in der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM) mit Bravour meistert. Der Deutsche Sportfahrer Kreis (DSK) hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Talente im Rallyesport zu fördern und zu begleiten. Das neue Konzept – unter der Leitung von DSK-Präsidiumsmitglied Armin Schwarz – hat bereits einige Erfolge gezeigt. René Mandel und Dennis Zenz, Chris Brugger und Katrin Becker sowie Roman Schwedt und Henry Wichura sorgen bei ihren Einsätzen im höchsten deutschen Rallye-Championat ordentlich für Furore.

Exemplarisch dafür ist das bisherige Abschneiden der drei Teams unter DSK-Flagge: Nach der fünften von acht Veranstaltungen zur DRM sind René Mandel und Dennis Zenz im Ford Fiesta R5 Erste in der Meisterschaft. Bei der Rallye rund um Lübbecke verteidigte das Duo mit Platz zwei die Spitzenposition. Die Teamkollegen Chris Brugger und Katrin Becker erzielten eine WP-Bestzeit und wurden Vierte in der Endabrechnung, denselben Platz haben sie auch im Gesamtklassement inne. Roman Schwedt triumphierte mit seinem Co-Piloten Henry Wichura in seiner Division. In der Gesamtwertung wurden die beiden 13. – ein respektables und beachtenswertes Ergebnis für den Youngster.

DSK fördert den Nachwuchs

DSK-Präsident Dr. Karl-Friedrich Ziegahn erklärt das Engagement. „Es handelt sich dabei nicht um eine finanzielle Unterstützung, sondern um ein viel wertvolleres Gut: Wissen. Durch die Bündelung der drei Einsatzteams Mandel Engineering, Hans Weiß Motorsport und AUDEX Motorsport ergeben sich vor allem im Service-Park viele Synergien, die am Ende zu einer deutlichen Reduzierung bei den Einsatzkosten führen."

Ex-Profi Schwarz zeigt die Vorteile des Projekts auf. „Ein Mehrwert für alle Beteiligten ist das gesteigerte Maß an Aufmerksamkeit. Nicht nur, dass der professionelle Auftritt des Junior-Rallye-Teams im Service-Park ein echter Hingucker ist, der DSK begleitet das Projekt darüber hinaus medial und wird so für mehr Präsenz sorgen." Armin Schwarz, als Mentor und Motor des Förderprogramms, war der letzte deutsche Fahrer, der den Sprung in die Rallye-Weltmeisterschaft schaffte. Die Deutsche Rallye Meisterschaft startete am 3./4. März, das Saisonfinale steigt am 20./21. Oktober bei der 3-Städte-Rallye in Kirchham.

Fahrgefühl wie im Kart

Ebenfalls erfolgreich unterwegs ist das DSK Mitjet Junior Team um Lena Heun und Nick Wüstenhagen. „Mit Lena und Nick haben wir die ideale Fahrerpaarung für unser Junior-Team in der Rundstrecke gefunden", unterstreicht DSK-Schatzmeister Reinhard Michel, der das Projekt betreut. Diese Rennfahrzeuge sind 720 Kilogramm leicht, haben 225 PS Leistung, ein sequentielles Getriebe, eine starre Hinterachse und kompakte Maße von nur 1,80 Meter Breite und 4,10 Meter Länge. Damit lassen sich die bis zu 245 km/h schnellen Mitjet ähnlich wie ein Kart fahren. Auf technische Hilfsmittel wird verzichtet. Vor wenigen Wochen fuhren Heun / Wüstenhagen in Hockenheim übrigens bereits den ersten Klassensieg ein. **[www.dskev.de]**

TOP TUNING HIGHLIGHTS 2017

Die Tuning-Splitter auf den folgenden Seiten präsentieren Ihnen diese Informationen und viele neue Tuning-Trends – alle entwickelt von Mitgliedern des VDAT gemäß dem Motto: **TUNE IT! SAFE!**

TECHNISCHE PERFEKTION

Eisenmann Exhaust Systems setzt neue Maßstäbe

Mehr Dynamik, mehr Durchzug und mehr Fahrkomfort für das Fahrzeug: Technische Perfektion und traditionelle Handarbeit bestimmen die Geschichte von **EISENMANN** Exhaust Sytems von Anfang an. 1988 entwickelte Rolf Eisenmann für seinen Porsche einen eigenen Sport-Endschalldämpfer. Und setzte damit neue Maßstäbe in Leistung, Sound und Design. Mit dem Know-how aus jahrzehntelangen Kooperationen im Motorsport bringt Eisenmann Exhaust Systems die Technik von der Rennstrecke auf die Straße. So entwickelt der Hersteller von Sportauspuffanlagen beispielsweise neue Lösungen zur präzisen Emissionsmessung. Jede Anlage wird mit aufwendigen Messverfahren auf Motortyp, Fahrzeug und Verwendungsbereich abgestimmt – die Strömungstechnik sowie die Rohr-und Dämpferdimensionierung der Abgasanlagen gewährleisten in allen Fahrsituationen optimale Motorleistung und Drehmoment. So erhält jeder Kunde ein Unikatmit Qualität Made in Germany. **[www.eisenmann-exhaust-systems.de]**

DYNAMISCHER AUFTRITT

BMW M235i auf Barracuda Inferno-Felgen

Autofans verbinden BMW oft zwangsläufig mit den waschechten M-Topmodellen, im Falle des kleinen Zweier-Coupés also dem M2. Dabei kann man auch mit den Geschwistern großen Spaß haben, etwa dem zweitstärksten Modell M235i, der als M Performance-Modell sogar ebenfalls den für BMW-Anhänger wichtigsten Buchstaben im Namen tragen darf. Umso attraktiver ist dieser, wenn er auf einem Satz **BARRACUDA** Racing Wheels steht.

Das Barracuda Inferno-Rad passt nicht nur optisch bestens zum sportlichen BMW-Zweitürer, sondern auch namentlich perfekt zu dessen feuerroter Lackierung. Sie verfügen über die Dimensionen 8,5x19 Zoll sowie 9,5x19 Zoll, wobei in diesem Fall an der Hinterachse Karosseriearbeiten nötig sind. Bezogen sind die Felgen im Finish gun metal polished mit Reifen der Dimensionen 225/35R19 und 245/30R19. Die zusätzlich verbauten H&R-Tieferlegungsfedern unterstreichen den dynamischen Auftritt des M235i. **[www.jms-fahrzeugteile.de]**

MAXIMALER FAHRSPASS

Der ABT TT RS-R: 500 PS und 570 Nm

Bereits der serienmäßig verbaute 2,5-Liter-Otto-Motor des aktuellen Audi TT RS leistet beachtliche 400 PS und 294 kW. Nach der Optimierung des Motormanagements durch **ABT SPORTSLINE** stehen jetzt ganze 500 PS (368 kW) und 570 Nm im Datenblatt des Sportwagens. Die Karosserie des ABT TT RS-R wurde durch hochwertige Anbauteile aus Sichtcarbon ergänzt. Dazu gehören der Frontspoiler, der exklusive Frontgrillrahmen, Frontflics und Frontblades, Seitenschwelleraufsätze mit Sideblades sowie ein mehrteiliger Heckschürzenaufsatz. Durch die Edelstahl-Abgasanlage mit Doppelendrohrblenden passt auch der Sound perfekt zum Äußeren. Die passenden ABT SPORT GR Felgen in 20 Zoll und „glossy black" mit diamantbedrehtem Horn unterstreichen die hinzugewonnene Power.

Als Sondermodell steht dem Ingolstädter Quattro auch ein entsprechend exklusiv-sportliches Styling des Innenraums durch ABT Individual zu. Sowohl die serienmäßigen Sitzblenden als auch die Seite der Schalttafelblende bekommen einen Carbon-Überzug. Damit ist das sportlich hochwertige Gesamtbild des ABT TT RS-R vollständig. Damit der ABT TT RS-R auch das passsende Fahrgefühl vermittelt, erhielt er ABT Fahrwerksfedern und Sportstabilisatoren an der Vorder- und Hinterachse. **[www.abt-sportsline.de]**

DAS NEUESTE GASPEDAL-TUNING

PedalBox+ von DTE Systems mit mehr Leistung

Die PedalBox+ ist das neueste Gaspedal-Tuning von **DTE SYSTEMS**, das das Ansprechverhalten moderner Fahrzeuge um bis zu 10 % verbessert. Schneller anfahren, besser beschleunigen und souveräner überholen – in der aktuellen Version überzeugt die PedalBox+ auf ganzer Strecke. Mit nur zwei Steckverbindungen wird die PedalBox+ an das Gaspedal angeschlossen. Mit den vier voreingestellten Programmen City, Sport, Sport+ und Serie ist das Gaspedal-Tuning sofort einsatzbereit. Auf Wunsch kann der Autofahrer das Tuning mit den Plus- und Minus-Tasten feinjustieren. Für ein noch individuelleres Ergebnis kann die Pedal-Box+ mit der integrierten Auto-Kalibrierung PerfecTune perfekt auf das jeweilige Fahrzeug abgestimmt werden. **[www.chiptuning.com]**

SPECIAL PERFORMANCE DESIGN

Neue Felge „SP5 dark“ von DOTZ

Mit der neuen Felge „SP5 dark“ bleibt **DOTZ** seiner Markenlinie treu und zeigt, dass hochqualitative Alus in punkto Design auch bei einem extrem aggressiven Auftritt keine Abstriche machen müssen. Auffällig bei der Formensprache der fünfspeichigen „SP5“ ist in erster Linie der dreidimensionale Look. Möglich gemacht wird das durch geometrische, auf die Speichen aufgesetzte Formen, die der Felge ein zweiteiliges, auffallend technisches Aussehen verleihen. Der reizvolle Gegensatz zwischen der Gunmetal-Lackierung und dem polierten Tiefbett verstärkt diesen Eindruck. Die extrem konkave Bauart folgt aktuellen US-Felgen- und Tuningtrends und betont den hohen „Special Performance“-Faktor der DOTZ „SP5“, die in 18- bis 20-Zoll-Ausführungen für viele europäische Fahrzeugmodelle erhältlich ist. **[www.alcar-wheels.de]**

30 JAHRE LUMMA DESIGN:

LUMMA CLR GT Limited Edition

Mit dem Velar will Range Rover neue Käuferschichten ansprechen. Das vierte Modell der Briten ordnet sich zwischen dem Evoque und dem Range Rover Sport ein und besticht bereits ab Werk mit seinem avantgardistischen Design. Eine Steilvorlage für Veredler **LUMMA** Design, der 2017 sein 30-jähriges Firmenbestehen feiert. Unter dem Namen LUMMA CLR GT präsentiert der deutsche Breitbauexperte eine erste Designstudie auf Basis des brandaktuellen Range-Rover-Modells. Die ersten Komplettfahrzeuge sollen zum Jahresende vorgestellt werden.

Mit markanten Proportionen, dem gestanzten Kühlergrill, versenkbaren Türgriffen und integriertem Heckspoiler liegt der Velar voll im Trend. LUMMA Design schärft die Konturen mit dem limitierten Kit LUMMA CLR GT nach. In den neu kreierten LUMMA-Heckdiffusor sind vier Sportauspuffendrohre aus Edelstahl integriert. Auf Wunsch gibt es den passenden Dekorstreifensatz dazu. Alle Aerodynamikteile sind aus hochwertigem Kunststoff (PU RIM) oder optional erhältlicher Kohlefaser in Erstausrüsterqualität Made in Germany hergestellt. Ein weiteres optisches Highlight setzt der Veredler mit seiner spektakulären Rad-Reifen-Kombination. So stellt der Breitbauspezialist sein Jubiläumsmodell auf die Sportfelge LUMMA CLR Racing in der Dimension 12 x 22 Zoll, welche von einer 305/35-22-Bereifung umhüllt sind. **[www.lumma-design.com]**

MULTIPIECE-DESIGN

Rad-Neuheit OXIGIN MP1

Eine zweiteilig verschraubte Konstruktion ist das Kennzeichen des Multipiece-Designs **OXIGIN** MP1, eine Neuheit der Leichtmetallfelgen-Schmiede OXIGIN Leichtmetallräder. Der mit dem Felgenbett verschraubte Radstern der mehrteiligen OXIGIN MP1 wurde mit seinen zehn rotationsauslaufenden Speichen so gestaltet, dass er sich über das Felgenbett bis an die letzte mögliche Kante erstreckt. So wirkt die OXIGIN MP1 gleichzeitig besonders groß und dynamisch. Apropos Größe: Verfügbar ist das Rad in den Dimensionen 9 x 20 und 10,5 x 20 Zoll. **[www.oxigin.de]**

MARKANTE LINIENFÜHRUNG

OETTINGER schärft VW Golf R nach

Der **OETTINGER** Golf R ist ein echtes Kraftpaket – und das sieht man ihm auch an. Mit den OETTINGER-Aerodynamik-Anbauteilen wird seine optische Performance auf die Spitze getrieben. Das OETTINGER-Aerodynamikpaket besteht aus Frontspoiler, verstellbarem Frontsplitter, Seitenschwellern und einem eindrucksvollem Vier-Rohr-Heckdiffusor. Golf-R-Frontspoiler und Heckdiffusor wurden eigens nur für den Golf R entwickelt, um gegenüber dem GTI und GTD die eigene Designlinie des Golf R zu betonen und gleichzeitig zu schärfen.

Für professionelle Motorsport-Optik und Anpressdruck sorgt am Heck neben den vier klangvollen 90 mm Auspuff-Endrohren, der markante Dachspoiler mit den neu entwickelten R-Wings. Alle Aerodynamik-Elemente werden, aus hochwertigem RIM in Erstausrüster-Qualität gefertigt und unter extremen Bedingungen im Windkanal geprüft und getestet. Die Aerodynamikteile sind ab Sommer 2017 exklusiv von Volkswagen Zubehör über die VW-Importeure und VW-Händler sowie VW-Partner und VW-Autohäuser bestell- und verfügbar. **[www.oettinger.de]**

DER WILDE HOCHLEISTUNGS-MUSTANG

Schropp Tuning SF600R

Ein bollernder, großvolumiger V8 mit reichlich Power und die dynamisch gestaltete Fastback-Karosserie im Retro-Design. Das sind die wichtigsten Zutaten des aktuellen Ford Mustang GT. Nun unterzog **SCHROPP TUNING** vor allem das Triebwerk einer tiefgreifenden Überarbeitung und verwandelte das Mustang GT Coupé in ein wahres PS-Monster. Ein SF600 genannter Kompressor-Kit macht dem fünf Liter großen Achtzylinder-Triebwerk, das ab Werk ohne Aufladung 421 PS leistet, ordentlich Druck. Damit erhöht sich die Leistung auf 600 PS.

Bei der noch leistungsfähigeren SF600R-Version kommen ferner diverse verstärkte Motorkomponenten zum Einsatz. Sprit- und Ladedruck-Upgrades ergänzen die Überarbeitung des Triebwerks, woraus 807 PS und maximal 950 Nm resultieren. Zudem schließt sich mittels Schropp-Fächerkrümmer samt HJS-200-Zellen-Kats eine Schropp-Duplex-Abgasanlage mit 76-Millimeter-Rohren und Klappensteuerung an den V8 an. **[www.schropp-tuning.com]**

LEISTUNGSPLUS

REMUS Cat Back-Edelstahl-sportauspuffanlage für Ford Focus RS

Für den Ford Focus RS bietet **REMUS** eine Cat Back-Sportauspuffanlage mit integrierter Klappensteuerung an. Die Ansteuerung der Klappe erfolgt über die Serienelektronik sowie den Stellmotor der Serienanlage. Durch die Optimierung des Abgasgegendrucks und des gesamten Strömungsverhaltens liefert die REMUS Sportauspuffanlage im mittleren Drehzahlbereich ein Leistungsplus von 10 PS und mehr als 20 Nm Drehmoment gegenüber der Serienanlage. Die Endrohre mit einem Durchmesser von 115 mm können in den Varianten Edelstahl poliert oder Edelstahl schwarz-verchromt gewählt werden. **[www.remus.eu]**

AUSGEKLÜGELTE TECHNIK

SACHS Performance Gewindefahrwerke

Dynamischer, sportlicher und komfortabler – diesen scheinbaren Widerspruch erfüllen die **SACHS PERFORMANCE** Gewindefahrwerke dank ausgeklügelter Technik aus dem professionellen Motorsport. Die Einrohr-Federbeine folgen dem Upside-Down-Prinzip, welches eine höhere Steifigkeit und eine Senkung der ungefederten Massen garantiert. Hohe Querkräfte verarbeiten diese Bauteile mühelos, ihr Ansprechverhalten ist überaus präzise – dank des konstruktiven Aufwandes sowie des Hochleistungsöls im Innern der Dämpfer.

Die gründliche Abstimmung auf Test- und Rennstrecken ermöglicht maximale Sportlichkeit ebenso wie einen hohen Komfort. Die Gewindefahrwerke sind höhen -und leistungsverstellbar. Das Ventilsystem gestattet flexible Kennlinien, die Dämpfkraftverstellung erfolgt über einen Bypass am Kolben. Die neusten Artikel aus dieser Produktreihe sind die Gewindefahrwerke für Fahrzeuge der BMW X-Drive-Baureihe. **[www.sachs-performance.de]**

SPORTLICHER KLANG

Tuning-Downpipe von HJS

Katalysatorspezialist **HJS** bietet für den aktuellen Ford Mustang 2.3 Ecoboost eine zugelassene Tuning-Downpipe an. Die HJS Downpipe ist 76 mm stark, aus Edelstahl gefertigt und für Coupé und Cabriolet geeignet. Sie ist mit einem 200cpsi Haupt- und einem abgasgegendruckoptimierten 300cpsi Nachkatalysator ausgestattet. HJS reduziert den Abgasgegendruck um bis zu 30 Prozent und erfüllt die Euro 6 Abgaswerte. Die Downpipe entlastet nicht nur den Turbolader thermisch, sie führt auch die gesamte Abgastemperatur deutlich schneller aus dem Motorumfeld ab. Die von HJS verwendeten Metallträger sorgen für einen sportlichen Klang. Mit der ECE-Zulassung ist eine Eintragung in die Fahrzeugpapiere nicht notwendig. **[www.hjs-motorsport.de]**

SPORTLICH-ELEGANTES STYLING

STARTECH veredelt den Maserati Levante

Das zur BRABUS Group zählende Unternehmen **STARTECH** präsentiert ein exklusives Individualprogramm für den Maserati Levante. Das STARTECH REFINEMENT Programm für den Lifestyle-SUV aus Modena umfasst einen sportlich-elegant gestylten Karosserieumbau, maßgeschneiderte 21 Zoll Monostar M Räder in Zentralverschlussoptik und exklusive Optionen für das Interieur. Alle Karosseriekomponenten werden in Erstausrüstungsqualität aus Pur-R-Rim produziert. Optional wird auch Carbon für die Produktion der Karosserieteile eingesetzt. Mit Hilfe von State-of-the-Art CAD Technologie wurden neue Ansatzteile für Front- und Heckschürze entwickelt.

Das Gesicht des ersten SUV von Maserati erhält durch den STARTECH Frontspoiler ein noch markanteres Profil. Das integrierte Flügelprofil, das sich energisch in den Fahrtwind stemmt, ist auch in einer betont sportlichen Sicht-Carbon-Variante erhältlich. Doch das neue Aerodynamikteil hat nicht nur optische Vorzüge: Durch die im Windkanal optimierte Formgebung werden die Auftriebskräfte an der Vorderachse reduziert. Davon profitiert die Fahrstabilität bei hohen Geschwindigkeiten. Nach dem gleichen Konzept wurde das neue STARTECH Ansatzteil für die Serienheckschürze konstruiert. Das markant geformte Teil setzt die vier Auspuffblenden, die bei beiden Motorisierungen mit dem serienmäßigen Abgassystem des Levante verknüpft werden, perfekt in Szene. **[www.startech.de]**

DOWNPIPES UND FÄCHERKRÜMMER

Von Friedrich Motorsport

Ergänzend zu den Downpipes mit EG-Betriebserlaubnis bietet **FRIEDRICH MOTORSPORT** nun auch für viele aktuelle und ältere Fahrzeugmodelle mit Turboaufladung Downpipes mit Teilegutachten zur unkomplizierten Eintragung (Abnahme nach §19, Abs. 3) an. Für Kunden mit Saugmotoren hat Friedrich Motorsport neue Fächerkrümmer mit EURO 6 Tuning-Katalysatoren entwickelt. Diese werden ebenfalls mit Teilegutachten angeboten. **[www.friedrich-motorsport.de]**

DER EXKLUSIVE EXTREM-OFF-ROADER

800 Nm Drehmoment und exklusives BRABUS Equipment

BRABUS 550 BRABUS 550 ADVENTURE 4x4²: Unter diesem Label präsentiert der größte unabhängige Automobilveredler der Welt einen exklusiven Extrem-Off-Roader der Superlative. Auf Basis des Mercedes G 500 4x4² entwickelten die Ingenieure und Designer von BRABUS einen 404 kW/550 PS starken Geländewagen, der nicht nur auf den Prachtboulevards eine hervorragende Figur macht, sondern durch seine herausragende Geländetauglichkeit auch für automobile Abenteuer abseits befestigter Straßen hervorragend tauglich ist. Dafür bürgt nicht nur das bärenstarke V8 Biturbo Triebwerk, das den mit einer enormen Bodenfreiheit versehenen Off-Roader in nur 6,7 Sekunden auf Tempo 100 beschleunigt. Die Höchstgeschwindigkeit ist wegen der Off-Road-Bereifung elektronisch auf 210 km/h begrenzt.

Der spektakuläre Auftritt des Allradlers wird durch eine hochwertige BRABUS Sonderlackierung in Light Slate Grey, ein elektronisch verstellbares Spezialfahrwerk und expeditionstaugliches Zubehör weiter verstärkt. Der Innenraum wird mit einer exklusiven BRABUS fine leather Mastik-Leder/Alcantara-Ausstattung veredelt, deren Farbwahl sich an der Lackierung des BRABUS 550 ADVENTURE 4x4² orientiert. An der Front sticht die Kombination aus Frontschutzbügel, Unterfahrschutz und Seilwinde ins Auge. Robuste Gitter schützen die schwarz getönten BRABUS Xenon-Hauptscheinwerfer und die Blinker auf den Kotflügeln. Zusammen mit den Tagfahrleuchten ersetzen die neu gestalteten Lampen die serienmäßigen Beleuchtungselemente an der Front.
[www.brabus.com]

OPTISCHER LECKERBISSEN

AXXION® AX7 von Wheelworld in Schwarz matt lackiert

Die Premiummarke **AXXION®** aus dem Hause Wheelworld gewinnt mit der SUPER CONCAVE (AX7) in Schwarz matt lackiert (SW) einen weiteren optischen Leckerbissen. Wie seine Vorgänger in Schwarz hochglanzpoliert (SP+) und Anthrazit Effektglanz (DS) lackiert, wird das Rad in den Dimensionen 8,5x19, 9x19, 10x19, 9x20 und 10,5x20 angeboten und kann somit ebenfalls als Kombination gefahren werden. In 20 Zoll ist dieses extravagante Rad auch für schwere und SUV-Fahrzeuge geeignet. Die konkave Form der Speichen verleiht der AXXION® SUPER CONCAVE (AX7) eine eindrucksvolle Optik und besticht durch atemberaubende Eleganz. Somit hat Wheelworld seine Radfamilie der Marke AXXION® wieder um ein weiteres Highlight für den Winter erweitert. Erhältlich ist die SUPER CONCAVE (AX7) in Schwarz matt lackiert (SW) ab Herbst 2017.
[www.wheelworld.de]

NOCH EINZIGARTIGER

Jaguar F-PACE by AC Schnitzer

Überlegende Fahrzeugtechnologie aus dem Motorsport bietet **AC SCHNITZER** seit 30 Jahren für BMW, MINI und LAND ROVER Fahrzeuge an. Die lange Motorsporttradition der Marke Jaguar passt somit perfekt zu den Tuningspezialisten aus Aachen, die den Jaguar F-PACE jetzt noch einzigartiger machen. Der atemberaubende Auspuffsound der AC Schnitzer Doppel-Schalldämpfer aus Edelstahl mit vier „Sport"-Endblenden verchromt (rechts/links Kombination) oder den vier „Sport-Schwarz"-Endblenden (rechts/links Kombination) für den F-PACE mit 2.0d oder 3.0.d Triebwerk zeigt, dass AC Schnitzer auch aus einer Raubkatze noch mehr herausholen kann. Noch kraftvoller und voluminöser wird der Sound mit dem AC Schnitzer Soundmodul, welches über eine Fernbedienung sechs Soundvarianten plus Serien-sound zuschaltet. Auch der AC Schnitzer Fahrwerkfedernsatz mit einer Tieferlegung von 20-25 mm vorne und hinten gegenüber dem Serienmodell wird dem Jaguar F-PACE mehr als gerecht. **[www.ac-schnitzer.de]**

FARBE BEKENNEN

RONAL Design R62

Das **RONAL** Design R62 für sportliche Fahrzeuge der Mittelklasse ist in den Größen 7.5x18 Zoll sowie 8.5x20 Zoll in der Oberfläche Jetblackmatt frontkopiert erhältlich. Es handelt sich um die erste RONAL Felge, der mit Designelementen ein individuelles Aussehen verliehen werden kann. Autoliebhaber können die Alu-Felge mit trendigen Applikationen aus Kunststoff bestücken lassen, die das R62 zu einem echten Hingucker machen. Das RONAL R62 ist mit oder ohne Designelementen bestellbar. Eine Individualisierung der Felge ist auch nachträglich möglich. Aktuell sind die Applikationen in Rot, Blau und Grün erhältlich. **[www.ronal-wheels.com]**

LEISTUNGSSPRUNG

BASTUCK Tuning-Paket für Peugeot 308 GTI

Nicht nur die Sportauspuffanlage aus hochwertigem Edelstahl, auch der Performance-Katalysator sprechen eine deutliche Sprache: Das Tuning-Paket von **BASTUCK** bringt den Peugeot 308 GTI (THP 270, ab BJ 2015) in Bezug auf die Leistung weit nach vorne. Optional ist die Anlage auch mit einer Klappensteuerung lieferbar. Die hochwertige BASTUCK-Auspuffanlage setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen. Zwei Verbindungsrohre, Vorschalldämpfer und Endschalldämpfer bilden zusammen die Komplettanlage. Der Endschalldämpfer ist mit je einem Endrohr rechts und links versehen, die wiederum ideal an die originale Heckschürzenblende angepasst sind. **[www.bastuck.de]**

DIE ZUKUNFT IM GASPEDAL-TUNING

Das RaceChip XLR

RACECHIP Chiptuning hat das bisherige Gaspedal-Tuning-Modul neu aufgelegt und auf den Markt gebracht. Das Produkt mit dem neuen Namen XLR, kurz für das englische Accelerate (auf Deutsch: Beschleunigung), besteht nun aus Brainbox und Controller, wobei hier das Bedienkonzept in Form eines Drehschalters von Grund auf neu gestaltet wurde. Die Steuerung der Fahrstufen ist außerdem über die RaceChip App auf dem Smartphone des Fahrers möglich, weiterhin wurde die Technologiebasis des Gaspedal-Tunings auf die neuen Standards der Signalübertragung angepasst.

Mit dem Gaspedal-Tuning XLR lässt sich die Reaktionszeit des Motors nach Wunsch anpassen, abhängig von der jeweiligen Fahrsituation. Je nach Fahrstufe wird das Ansprechverhalten des Motors angepasst, agiler oder komfortabler, von spritsparendem Komfort bis hin zum reinrassigen Sportwagen. Die Leistung des Motors wird dabei nicht verändert, sie lässt sich aber unmittelbarer und noch direkter abrufen. Das Gaspedal-Tuning XLR ist für nahezu alle Fahrzeuge mit elektronischem Gaspedal verfügbar. [www.racechip.de]

REIZVOLLES GEFLECHT

Das neue BORBET BY-Rad

Bei **BORBET** wird auch die Kategorie „Premium“ immer wieder neu definiert, wie das neue BORBET BY-Rad zeigt. Geboren aus dem BORBET B von 1987 und dem BORBET Y überzeugt es dank FlowForming-Technologie mit deutlich reduziertem Radgewicht. 20 filigrane Speichen sind so raffiniert gestaltet, dass ein reizvolles Geflecht aus Linien und interessante Lichtbrechungen entstehen. In stattlichen Größen zwischen 8,0 x 20 und 10,0 x 21 Zoll setzt es viele Premium-Fahrzeuge sehr edel und individuell in Szene.
[www.borbet.de]

UNÜBERHÖRBAR MARKANT

Super-Superb III Combi von Milotec

Auf das Top-Modell des Skoda Superb III Combi, motorisiert mit einem 280 PS-TSI-Zweiliter-Triebwerk, noch eins draufzusetzen, ist **MILOTEC** gelungen. Unüberhörbar ist die einzigartige Edelstahl-Klappenauspuffanlage. Für das Fahrwerk offeriert Milotec einen „Pro-Kit“ von Eibach und hält zwei Räder-Typen 9 x 20 parat: „Elegance Wheels E1 Concave, schwarz, seidenmatt mit poliertem Undercut und „Corspeed Deville“, matt, gunmetal. Auf Anfrage ist auch die Komplettrad-Lieferung mit Hankook Ventus S1 evo² K-117, 235/35 R20 92Y bestückt, möglich. Ob Türgriffdekor, ABS-Griff muscheln oder -Design-Ladekantenschutz – allesamt in schwarzem Klavierlack gehalten: Diese dezente Individualität drückt sich auch durch Frontspoiler-Ecken, einen großen Diffusor oder Heckscheiben-Flaps (nur in Verbindung mit dem Original-Dachspoiler der „Sportline“-Version) aus.
[www.milotec.de]

DER PHANTASIE KEINE GRENZEN GESETZT

Schmidt Revolution hat 'ne neue: CC-Zero

Unter der Bezeichnung CC-Zero hat **SCHMIDT FELGEN** die bekannte Vielspeichen-Technik mit einem ebenso kräftigen wie massiven Design vereint und damit quasi einen Klassiker neu aufgelegt, denn die „Verwandtschaft" zur CC-Line Felge ist unverkennbar. Die einteilige concave CC-Zero, mit sportlich sichtbaren Radschrauben, hat etwas Hypnotisches. Anfänglich in der Abmessung 8,5 x 19 erhältlich, gibt es die CC-Zero in den Einpresstiefen von 20 bis 45 ausschließlich als 5-Loch Felge. Weiterhin wird die CC-Zero Felge in 8,5J und 10Jx20H2 erhältlich sein.

SCHMIDT Felgen liefert die 19" CC-Zero in zwei Ausführungen: 8,5J x 19H2 ET45 112-5 ET45 in TitanMatt und in 8,5J x 19H2 in allen gängigen Lochkreisen (100-5 bis 120-5), Einpresstiefen 20-45 grundiert. Der Clou: Der Tuner kann dem Kunden die CC-Zero in Finish & Stripes individualisierbar liefern. Somit sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt und Ausführungen wie beispielsweise BlackGloss, SatinBlack, CandyRed, KawasakiGreen, HighGloss Silber oder optionale WheelStripes sind denkbar. Auch das Folieren einzelner Speichen als Alleinstellungsmerkmal ist möglich. **[www.felge.de]**

Das VDAT-Logo steht für Qualität in der Tuning- und Zubehörbranche!

Die führenden Unternehmen der Tuning- und Zubehörbranche sind Mitglied im VDAT. Unsere Mitglieder garantieren hochwertige Produktqualität, damit Ihnen der Spaß an Ihrem Hobby „Auto“ lange erhalten bleibt.

Qualitätszeichen für professionelles Automobil Tuning

VDAT

Verband der Automobil Tuner

Gerne beantworten wir auch Fragen von Tuningfans rund um das Thema Tuning und Zubehör.

Der VDAT ist ideeller Träger der Initiative TUNE IT! SAFE!

www.vdat.de

VDAT
Breitscheider Str. 2
53547 Roßbach / Wied

Telefon: 0 26 38 / 94 67 01
Telefax: 0 26 38 / 94 75 79
e-Mail: info@vdat.de

www.hankookreifen.de

Hankook driving emotion

Winter i*cept evo2

Beste Handling-Performance
Optimierter Ultra-High Performance-Winterreifen für alle Winterbedingungen. Spürbar verbesserte Fahrstabilität durch 3D-Lamellen-Technologie. Maximierte Laufruhe durch optimiertes, asymmetrisches Profildesign.

BVB 09 Champion Partner

Offizieller Partner der DTM

Sei eins mit Deinen Reifen.

Und die Straße wird eins mit Dir.

EINS MIT DER STRASSE

Werde Fan von Hankook auf facebook.com/hankookreifen